SEPTEMBER 2022

MAGAZIN FÜR LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
UND STADTPLANUNG

GARTEN + LANDSCHAFT

ZUKUNFT IN SICHT –
DIE GROSSEN STADTENTWICKLUNGEN

mit Projekten in
Berlin, München,
Stuttgart, Hamburg,
Kopenhagen

STADT ALS NATUR

Stadt als Natur – so der Titel des Themenbuches 2022 der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL). Das Thema folgt der Annahme „Stadt lässt sich anders denken".

ANDREA HAASE

Landschaftspark in dem neuen Münchner Quartier Baumkirchen von mahl gebhard konzepte. Im diesjährigen DGGL-Themenbuch sprechen Hartmut Balder und Andrea Haase mit Andrea Gebhard, Büroinhaberin von mahl gebhard konzepte und Präsidentin der Bundesarchitektenkammer, über Natur in der Stadt.

AUTORIN
Andrea Haase ist Architektin und Stadtplanerin. Sie hat die Professur für Städtebau und städtebauliches Entwerfen in Dessau inne. Als DGNB Auditorin für Stadtquartiere (seit 2014) engagiert sie sich in dem Arbeitskreis „Grün in der Stadt" der DGGL (seit 2016).

Die Motive für diese Themenwahl sind die Ergebnisse der Diskussionen der Mitglieder der DGGL in ihren Arbeitskreisen und Landesverbänden sowie im Präsidium, nicht zuletzt angeregt durch das alltägliche Geschehen in Städten und Regionen. Dabei spielen die Märkte eine immer größere Rolle, die „Natur" in unterschiedlichen Bereichen (Wohnen, Gesundheit, Ernährung, Gärtnern, Bauen) und mit diversen Produkten („nature-based-solutions", zum Beispiel zur Dachbegrünung, zur Regenwasserretention unter Straßenasphalt oder zur Herstellung künstlicher Sprühnebelwände in Parkanlagen) zugunsten einer nachhaltigeren Mitwelt anbieten.
Ausgangsbasis der Sammlung von Beiträgen war die kollektive Erfahrung: Natur wird weniger, Stadt wird mehr. Wesentlich zur Bearbeitung des Themas war die Frage: Wie viel Natur (beziehungsweise deren kulturelle Herstellung in Form von Elementen der Stadtgestaltung) verträgt Stadt und umgekehrt?

Die Antwort auf diese Frage führte zu dem ganz besonderen Blickwinkel der Suche nach Qualität von Stadtraum in unterschiedlichen thematischen Bereichen. Es war klar, Natur und Stadt können nicht quantitativ bewertet werden; Antworten brauchen Lösungen für lokale/regionale Qualitäten einer möglichen Synthese von Stadt und Natur.
Das Themenbuch betrachtet die Bedingungen von Stadt, ihren Elementen und deren räumlichen oder sachlichen Bezügen und deren Beeinflussung durch Gestaltung. Die Beiträge beleuchten Systeme von Natur und auch von Stadt im Werden, Leitbilder und Prozesse der Transformation von Freiräumen und deren mögliche Qualität „zum Wohlfühlen" mittels örtlicher Verankerung im Raum unserer Kulturlandschaften. Es sucht nach Lösungen der Wiederbesinnung auf tradierte Werte (Freihalten von Versiegelung) und zugleich nach einer neuen Integration von „kleinen Kreisläufen" im Zusammenwirken der wesentlichen Elemente von Natur (Regenwasser, Grund-

Fotos: Sonja Weber; Silke Hartmann; Georg Media, DGGL

HINWEISE / AKTUELLES

23. – 25. Sep. 2022 Tagung Utopie als Methode – Arbeitsfelder „Grün in der Stadt" in Havelberg/Sachsen-Anhalt, veranstaltet vom Arbeitskreis DGGL „Grün in der Stadt" (H.Balder, A. Haase) und W.G.Thiel, Old School Havelberg, Anmeldung zur Teilnahme bis zum 15.9.2022 bei Wolf Günter Thiel wolfguenterthiel@gmail.com

wasser, Boden und Luft-Feuchtigkeit). Es räumt aber auch ein, dass High Technology durchaus zur Qualität von „Natur" (oder was davon in den Städten übrig geblieben ist) und zur Erneuerung natürlicher Ressourcen beitragen kann. Es sucht vor allem nach Beispielen für eine Anreicherung der Biodiversität in der „Stadt" durch die Sicherung von Bodenqualitäten und Verdunstung sowie durch Empfehlungen für eine standortgerechte Pflanzung/ Unterhaltung von Vegetation auf allen Maßstabsebenen (Dach, Fassade, Garten, Straße, Park und Hot Spots in öffentlichen Räumen jeder Art, Straßenbegleitgrün). Die dargestellten Inhalte von „Stadt anders denken: Qualität für Mitwelt, Flora und Fauna" richten sich an das Gärtnern, an die Wahrnehmung und Nutzung von Stadtraum im Alltag, aber auch an Lehre und Forschung. Dabei stehen die idealerweise kleinen Kreisläufe der Natur den historisch geprägten großen Kreisläufen der Gestaltung von Freiräumen in der Stadt gegenüber. Die möglichen Brücken zwischen diesen Kreisläufen zu zeigen, ist das Anliegen dieses Themenbuches.

Das DGGL-Themenbuch sucht nach Beispielen für Natur in urbanen Räumen: Die Stadt Nürnberg achtet zum Beispiel bei Neuanlagen auf Biodiversität, wie beim U-Bahnhof Bärenschanze, Fürther Straße.

STADT ALS NATUR
Naturbasierte Lösungen | Nature-based Solutions
DGGL-Themenbuch 17
Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) e.V.
Verlag Georg GmbH & Co. KG
ISBN: 978-3-7667-2639-1; 120 Seiten
Preis: 19 Euro

Das Themenbuch können Sie über den QR-Code, über shop.georg-media.de/garten-landschaft/buecher oder direkt bei der DGGL Bundesgeschäftsstelle unter www.dggl.org beziehen.

Diese Rubrik unterliegt presserechtlich und inhaltlich der Verantwortung der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur:
DGGL Bundesgeschäftsstelle, Pariser Platz 6, Allianz Forum, 10117 Berlin-Mitte, www.dggl.org